

# Newsletter 03/2017

## Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,  
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,  
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Bildungsprogramm 2018
- Rückblick auf die Bildungsurlaubsseminare 2017
- Noch wenige freie Plätze für die Bildungsreise nach Südafrika!
- Beschäftigungspotenziale entwickeln und stärken. Neue betriebliche Ansätze zur Integration von Erwerbslosen
- Mento: neue Termine für 2018!
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

### Bildungsprogramm 2018

Unser Bildungsprogramm 2018 wurde aufgrund eines Missverständnisses bereits in der letzten Woche verschickt und lag vielleicht schon am Wochenende in eurem Briefkasten. Eigentlich wollten wir das Programm erst am 20. November veröffentlichen und haben das auch auf Nachfrage so kommuniziert. Aufgrund der früheren Versendung des Programms, haben wir uns entschlossen, das Bildungsprogramm 2018 sofort zu veröffentlichen. Damit habt ihr ab sofort die Möglichkeit, euch schriftlich oder online über unsere Homepage anzumelden.

Für 2018 können wir euch 42 Bildungsurlaube anbieten, von denen 12 neu im Programm sein werden. Wir sind sicher, wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm aus bewährten Seminaren und neuen Angeboten zusammengestellt zu haben, die wie gewohnt in unsere fünf Schwerpunkte eingeordnet sind.

Im Schwerpunkt „Gesellschaft verstehen und verändern“ haben wir folgende neuen Bildungsurlaube geplant: der vierte Teil unserer Seminarreihe „Strukturwandel im Pott“ findet im nächsten Jahr in Oberhausen statt. Neue Seminare finden auch zur regionalen Ernährung und (Land-) Wirtschaft, zu 200 Jahren Karl Marx und zum Thema „Film(en) bewegt - der Film in meinem Kopf“ statt. Das Thema „100 Jahre Novemberrevolution in Deutschland“ wollen wir gemeinsam mit unseren Kolleg\_innen vom DGB-Bildungswerk Thüringen in Berlin bearbeiten. Außerdem wieder im Angebot sind die beiden Seminare „Kassel - Stadt der Documenta und Weltkulturerbe“ sowie „In der Lobby brennt noch Licht. Die Gefährdung der parlamentarischen Demokratie“.





Im Bereich der Ökoseminare haben wir neben dem achten Schritt unserer Seminarreihe am Grünen Band von der Saale bis zur tschechischen Grenze ebenfalls ein Bildungsurlaub im Nationalpark Eifel neu im Programm.

Im Bereich der Familienseminaren haben wir zwei neue Seminare im Angebot. Unter dem Titel „Natur erleben. Natürlich leben“ wollen wir mit den Familien im Naturpark Rhein-Taunus unterwegs sein und uns auch mit der Landesgartenschau in Bad Schwalbach auseinandersetzen. Außerdem bieten wir ein Seminar unter dem Titel „Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können“ in Herbstein im Vogelsberg an.

Im Schwerpunkt „Kommunikation und Handeln“ haben wir das Seminar „Kommunikation hat viele Gesichter. Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik“ neu im Programm.

Bei den Auslandsseminaren werden wir zwei neue Seminarangebote haben. Neben dem Seminar zur Inklusion in Lettland bieten wir in einem Kooperationsseminar mit Arbeit und Leben Hessen eine politische Reise nach Straßburg an. Außerdem haben wir in diesem Schwerpunkt auch schon ein Seminar für März 2019 im Angebot. Auf La Palma wollen wir uns dann mit dem Thema „nachhaltiger Tourismus statt Tourismusmassen“ beschäftigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit unseren Bildungsurlaubsseminaren 2018 wieder euer Interesse wecken können und entschuldigen uns, für die etwas chaotische Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms in diesem Jahr.

## Rückblick auf die Bildungsurlaubsseminare 2017

Das Jahr 2017 geht zu Ende und wir sind sehr stolz, dass wir das sehr erfolgreiche Ergebnis aus 2016 in diesem Jahr bestätigen konnten. Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse an unseren Bildungsurlaubsseminaren in diesem Jahr bedanken.

Anfang Dezember findet das letzte Seminar in diesem Jahr statt. Alle anderen Bildungsurlaube haben wir bereits abgeschlossen, so dass wir an dieser Stelle schon mal zurückblicken und eine erste Bilanz ziehen können.

Im Jahr 2017 haben wir 41 Seminare durchgeführt, an denen insgesamt 753 Teilnehmer\_innen teilgenommen haben. In den drei Familienseminaren konnten wir neben den 64 erwachsenen Teilnehmenden auch 57 Kinder und Jugendliche begrüßen.

Im Besonderen haben wir uns gefreut, dass auch in diesem Jahr die neuen Bildungsurlaubsseminare, die zum ersten Mal angeboten haben, auf so großes Interesse gestoßen sind. Das bestärkt uns, in jedem Jahr neben den bewährten und nachgefragten Bildungsurlauben auch immer wieder neue Seminare in unser Bildungsprogramm aufzunehmen.

Das alles wäre aber nicht möglich, wenn wir nicht so viele engagierte nebenamtliche Teamerinnen und Teamer hätten, die unser breites Angebot erst möglich machen und mit ihrem Wissen und ihrer Kompetenz zu der hohen Nachfrage und Qualität einen großen Beitrag leisten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!



## Noch wenige freie Plätze für die Bildungsreise nach Südafrika!

Für das Seminar „24 Jahre nach Ende der Apartheid: Politischer und sozialer Wandel in Südafrika?“ vom 24.03. bis 07.04.2018 in Johannesburg und Kapstadt, das wir gemeinsam mit der lea bildungsgesellschaft durchführen, sind noch wenige Plätze offen.

Bei Interesse bitte melden bei: [anmeldung@lea-bildung.de](mailto:anmeldung@lea-bildung.de)



## Beschäftigungspotenziale entwickeln und stärken. Neue betriebliche Ansätze zur Integration von Erwerbslosen.



Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. beendet zum Jahresende 2017 sein o.g. ESF-Projekt. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit BTQ Kassel und findet im Austausch mit finnischen und österreichischen Partnern statt. Finanziell wurde es vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und dem Europäischen Sozialfond gefördert.

Wer Interesse an den Ergebnissen des Projektes hat, kann sich auf unserer Abschlusstagung am 22. November 2017, von 10.00 - 15.30 Uhr, in Frankfurt/Main informieren.

Nähere Informationen und ein Anmeldeformular findet ihr unter Projekte auf unserer Internetseite

[www.dgb-bildungswerk-hessen.de](http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de)



## Mento: neue Termine für 2018!

### Kollege kann nicht richtig lesen und schreiben? Gibt es öfter als wir denken!

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können kaum lesen und schreiben. Die meisten davon sind berufstätig. Trotz einiger Schwierigkeiten meistern sie erfolgreich ihren Berufsalltag. Zu Problemen kommt es aber, wenn sich das gewohnte Umfeld ändert (Weggang von Unterstützern, Einführung neuer Technologien, Umstrukturierungen, Dokumentationspflichten,...). Den Weg in helfende Lese- Schreibkurse finden betroffene Kolleginnen/Kollegen meist nicht. Sie haben oft niemanden im Betrieb, der angesprochen werden und Wege in Hilfsangebote aufzeigen kann.



#### Du kannst helfen – mitmachen bei MENTO

Wir suchen Dich! Gewerkschaftliche Kolleginnen/Kollegen qualifizieren wir (Projekt MENTO) für ein kollegiales Mentoring. Denn: „Das Umfeld kann helfen“.

#### Termine für unsere Mentoring-Qualifizierung in 2018 (kostenfrei):

- 02./03.03. + 09./10.03., in Frankfurt/Main. Infos und Anmeldung hier.
- 31.08./01.09. + 14./15.09., in Mainz. Infos und Anmeldung hier.
- 16.-18.10., in Erfurt. Infos und Anmeldung hier.

Bei Bedarf auch als Inhouse-Qualifizierungen für das eigene Unternehmen bzw. Organisation. Einfach anfragen

Kontakt zum Projekt: [mento.hessen@dgb-bilungswerk-hessen.de](mailto:mento.hessen@dgb-bilungswerk-hessen.de), (069) 27300569



## Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

### Mitbestimmung

### Was ist Union Busting?

### Wenn Arbeitgeber Betriebsräte bekämpfen

Sie bespitzeln Betriebsräte, schüchtern Kandidaten ein und versuchen mit allen Mitteln, Wahlen zu verhindern: Obwohl die betriebliche Mitbestimmung gesetzlich geschützt ist, gehen immer mehr Unternehmen gegen Interessenvertretungen vor, zum Teil mit drastischen Mitteln und professioneller Unterstützung. Das Phänomen heißt Union Busting und kommt aus den USA.

### Bekämpfung von Betriebsräten

Der Begriff „Union Busting“ kommt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt Gewerkschaften sprengen, bekämpfen, kaputtmachen. Gemeint ist das systematische und professionell geplante Vorgehen gegen gewerkschaftliche Interessenvertretungen. In Deutschland geht es dabei meistens um die Be- oder Verhinderung von Betriebsratsarbeit. Ein Phänomen, das es eigentlich gar nicht geben dürfte: Im Betriebsverfassungsgesetz ist die Mitbestimmung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern klar geregelt und gesetzlich geschützt. Wer die Wahl oder die Arbeit eines Betriebsrats behindert oder stört muss mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr rechnen.

### Recht? Mir doch egal!

Die Realität sieht leider anders aus. Seit einigen Jahren häufen sich die Fälle von Union Busting, in einigen Branchen ist die Behinderung oder Vermeidung von Betriebsräten inzwischen gängige Praxis. Juristische Folgen hat das kaum: Die im Betriebsverfassungsgesetz vorgesehenen Sanktionen werden nur in den seltensten Fällen durchgesetzt. Obwohl sie ganz offensichtlich gegen geltendes Recht verstoßen kommen die Unternehmen also oft straffrei davon. Dadurch nimmt das Unrechtsbewusstsein immer stärker ab, der bewusste Rechtsbruch ist in einigen Branchen und Beschäftigungsformen längst normales Alltagsgeschäft.

Die Otto Brenner Stiftung hat dazu eine Studie veröffentlicht:

Union-Busting in Deutschland. Die Bekämpfung von Betriebsräten und Gewerkschaften als professionelle Dienstleistung.

Weitere Infos zu diesem Thema findet ihr unter:  
<http://www.dgb.de/themen/>

Die Studie gibt es als Download im Otto Brenner Shop unter [www.otto-brenner-shop.de](http://www.otto-brenner-shop.de)





## Bedingungsloses Grundeinkommen

### Debatte: Pro und Contra

Termin: 16.11.2017, 19:00 bis 21:00 Ort: DGB, Willy-Brandt-Straße 23, Hanau

Ein fixer Betrag, jeden Monat vom Staat auf die Konten der Bürgerinnen und Bürger überwiesen - ohne dass diese etwas dafür tun müssten: Das ist, vereinfacht gesagt, die Idee eines Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE). Der Vorschlag ist kontrovers. Es würde die Gesellschaft gerechter machen, sagen die einen.

Es zerstört den Wohlfahrtsstaat, denn die Reichen brauchen es nicht und für die Armen reicht es nicht, sagen die anderen. In der Diskussion über die Digitalisierung und Prekarisierung von Arbeit taucht es nun wieder stärker auf. Wir wollen die Diskussion aufgreifen und den Argumenten, die dafür und dagegen sprechen, auf den Grund gehen.

Referenten:

Elfriede Harth, Initiativegruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Rhein-Main

Ralf Krämer, Abteilung Wirtschaftspolitik beim ver.di Bundesvorstand

Weitere Infos auf der Internetseite des DGB Südosthessen unter <http://suedosthessen.dgb.de>

## Was hält die Gesellschaft zusammen?

### Gewerkschaften und Kirchen im Gespräch

Termin: 16.01.2018, 17:30 bis 20:30 Ort: Evangelische Akademie Römerberg 9, Frankfurt am Main

In der Bundesrepublik Deutschland wirken starke Fliehkräfte. Einerseits ist die Arbeitslosigkeit stark gesunken, andererseits ist der Niedriglohnsektor mit 22 Prozent vielfach prekären Beschäftigungsverhältnissen so hoch wie noch nie. Die Schere zwischen Reich und Arm klafft weit auseinander. Private Vermögen haben einen Höchststand erreicht, ebenso wie die Armut. Die Mittelschicht ist verstärkt von Abstiegsängsten geprägt. Populistische Parteien sind erstarkt.

Mit Sorge nehmen Gewerkschaften und Kirchen diese Entwicklung wahr. Wir fragen nach Ursachen und danach, was die Gesellschaft zusammenhält. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und laden daher ein zu einem ersten gemeinsamen Sozialpodium.

Es diskutieren miteinander:

Der/ die Vorsitzende des DGB Bezirk Hessen-Thüringen, Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Bischof Dr. Georg Bätzing und Prof. Dr. Oliver Nachtwey

Moderation: Britta Baas, Redakteurin Publik Forum

Weitere Infos auf der Internetseite des DGB Hessen-Thüringen unter <http://hessen-thueringen.dgb.de>

### Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77

60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

E-Mail: [info@dgb-bildungswerk-hessen.de](mailto:info@dgb-bildungswerk-hessen.de)

Internet: [www.dgb-bildungswerk-hessen.de](http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de)

